

31.01.2013 - 07:01 Uhr

Targovax AS gibt die Aufnahme des ersten Patienten in die klinische Studie der Phase I/II bekannt: therapeutische Krebsimpfung mit TG01 bei operativ behandelbarem Bauchspeicheldrüsenkrebs

Oslo (ots/PRNewswire) -

Die Genehmigung der norwegischen Behörde für Arzneimittel (NOMA) für die Durchführung einer klinischen Studie der Phase I/II in Norwegen wurde im November erteilt. Der erste Patient wurde im Januar rekrutiert.

An der klinischen Studie der Phase I/II werden 18 bis 24 Patienten teilnehmen. Die Ergebnisse der Phase I werden im ersten Halbjahr 2013 erwartet.

Der Hauptprüfer und Onkologe Svein Dueland erklärt: "Es ist wunderbar, dass wir jetzt Patienten für diese Studie rekrutieren können, die aus einer Kooperation zwischen der Universitätsklinik Oslo und Norsk Hydro hervorgegangen ist. Die Teilnahme an klinischen Studien ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung, die wir Krebspatienten anbieten können."

Hanne Mette D Kristensen, CEO, sagt: "Wir sind stolz darauf, dass Targovax jetzt schon - nur zwei Jahre nach Gründung des Unternehmens - das erste Arzneimittel in einer klinischen Studie der Phase I/II hat. Die Studie wird in der Radium-Klinik der Universitätsklinik Oslo durchgeführt, die international eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Immuntherapien und Krebsimpfungen einnimmt. TG01 hat bei Patienten bereits vielversprechende Ergebnisse gezeigt. Wenn diese Ergebnisse in systematischen Studien bestätigt werden, kann TG01 die erste wirkliche Chance für Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs werden."

Targovax gehört der The Radium Hospital Research Foundation, Birk Venture und RO Invest sowie Entwicklern und dem Management. Das Unternehmen hat einen Förderzuschuss von Innovation Norway erhalten, um die klinische Studie der Phase I/II in Zusammenarbeit mit der Radium-Klinik der OUS durchzuführen.

Targovax

Targovax ist ein Biotech-Unternehmen im Bereich der Krebsmedikation. Es wurde im Oktober 2010 gegründet. Der TG01-Krebsimpfstoff ist ein Therapeutikum. Er wird zur Behandlung von Patienten eingesetzt, die bereits Krebs haben, und dient der Vorbeugung vor einem erneuten Auftreten. Dies geschieht, indem das Immunsystem auf die Erkennung und Vernichtung von Krebszellen vorbereitet wird.

Ungefähr 80 bis 90 % der Fälle von Bauchspeicheldrüsenkrebs haben RAS-Mutationen. Krebs mit RAS-Mutationen hat sich mit den aktuell verfügbaren Mitteln als schwer behandelbar erwiesen. Deshalb besteht ein erheblicher medizinischer Bedarf.

Eine Nachuntersuchung von klinischen Studien, die Ende der 90er Jahre durchgeführt wurden, zeigt, dass mit TG01 behandelte Patienten eine erhöhte Überlebensrate haben. Einige der Patienten leben jetzt - mehr als 10 Jahre später - immer noch. Das ist bei einer Erkrankung mit üblicherweise sehr schlechten Prognosen ausgesprochen vielversprechend.

TG01 hat in der EU und den USA den Status eines Orphan-Arzneimittels für Bauchspeicheldrüsenkrebs erhalten. Targovax besitzt die Patente und Dokumentation der früheren Entwicklung von TG01.

Ansprechpartner:

Targovax

Hanne Mette D. Kristensen, CEO, Mobil: +47-97-19-74-49,

E-Mail: hmkristensen@targovax.com, <http://www.targovax.com>

The Norwegian Radium Hospital, Clinical Cancer Research Unit, Svein Dueland:
+47-915-02770

Kontakt:

JUMANA AMAN, +971-4-2833655, jumana@watermelonme.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053484/100732125> abgerufen werden.